



Konzept

Elternmitwirkung Schule Altishofen

Endfassung vom März 2016



Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen	3
2. Zweck und Ziel	3
3. Organisation	3
3.1. Wahlen und Amtsdauer	4
3.2. Aufgaben und Kompetenzen	4
3.2.1 Klasseneltern	4
3.2.2 Klassendelegierte	4
3.2.3 Elternrat	4
3.2.4 Vorstand	5
3.2.5 Arbeits- und Projektgruppen	5
4. Kommunikation und Zusammenarbeit	5
5. Abgrenzung	6
6. Infrastruktur und Finanzen	6
7. Überprüfung des Konzepts	6
8. Schlussbestimmungen	6
9. Anhang: Wahl der Klassendelegierten	7

Hinweise:

1. Mit Eltern sind alle Erziehungsberechtigten der Primarschule Altishofen gemeint.
2. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in diesem Konzept auf die weibliche Textform verzichtet.
3. Mit Lehrpersonen sind jene aus Kindergarten- und Primarstufe gemeint.
4. Der Elternrat ist politisch und konfessionell unabhängig.
5. Die Mitwirkung ist für Eltern freiwillig und unentgeltlich.



1. Grundlagen

Das Konzept wurde von einer Eltern- Arbeitsgruppe, Lehrpersonen, der Schulleitung und Schulpflege erarbeitet.

2. Zweck und Ziel

Die Elternmitwirkung der Schule Altishofen

- hat den Zweck, die gegenseitigen Kontakte auf Klassen- und Schulebene mittels partnerschaftlicher Zusammenarbeit zu vertiefen. Eltern aus allen Kulturkreisen sind eingeladen aktiv mitzuwirken.
- unterstützt die Schule bei Projekten und Anlässen und wirkt innerhalb des ihr zustehenden Rahmens mit.
- fördert die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule.
- versucht durch Kontakte zur Eltern- und Schülerschaft allfällige Probleme und Anliegen einer Gruppe, Klasse oder der Schule frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu finden.
- stellt das Wohl des Kindes ins Zentrum.

3. Organisation



Vorstand

Der Vorstand besteht aus drei Klassendelegierten: Sitzungsleiter, Kassier und Aktuar. Die Schulleitung und ein Mitglied der Schulpflege nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen teil.



3.1 Wahlen und Amtsdauer

Am ersten Elternabend des neuen Schuljahres wählen die anwesenden Eltern, falls nötig, jeder Klasse demokratisch zwei Klassendelegierte für die EMW.

Die Klassendelegierten sind bis auf Weiteres gewählt. Neuwahlen sind zwingend bei:

- a) Beendigung der Schulzeit des eigenen Kindes an der Schule Altishofen
- b) selbstgewählter Rücktritt
- c) bei gewünschtem Wahlspruch eines neuen Elternteils der Klasse
- d) Klassenwechsel des eigenen Kindes

Die Vorlage «Wahl der Klassendelegierten» ist als Anhang ein Bestandteil dieses Dokumentes.

3.2 Aufgaben und Kompetenzen

3.2.1 Aufgaben der Klasseneltern:

Die Klasseneltern

- wählen die Klassendelegierten.
- bringen Projektideen ein.
- arbeiten in Projekt- oder Arbeitsgruppen mit.

3.2.2 Aufgaben der Klassendelegierten:

Die Klassendelegierten

- sind Ansprechpersonen für ihre zugeteilten Klasseneltern und bringen deren Anliegen in den Elternrat ein.
- pflegen den Kontakt zur Klassenlehrperson.
- nehmen an den Sitzungen des Elternrats teil.

3.2.3 Aufgaben des Elternrates:

Der Elternrat

- wählt den Vorstand.
- beschliesst über Projekte.
- kann in die Planung von Aktivitäten der Schule beigezogen werden.
- formuliert Anliegen für das Jahresprogramm.
- nimmt Anliegen der Eltern und Schule auf und stellt sie zur Diskussion.
- initiiert und organisiert Elternbildung.
- trifft sich zu mindestens drei ordentlichen Sitzungen pro Schuljahr.



3.2.4 Aufgaben des Vorstandes:

Der Vorstand

- leitet Sitzungen des Vorstandes und des Elternrates, erstellt die Traktanden, führt das Protokoll.
- ist verantwortlich für die Durchführung der Wahlen.
- nimmt Anliegen des Elternrates und der Schule entgegen und bearbeitet sie oder leitet sie an die Schulleitung weiter.
- erstellt das Jahresprogramm.
- koordiniert Projekt- und Arbeitsgruppen.
- stellt mit dem Vorstand die Ansprechperson nach aussen.
- informiert die Eltern mittels Flyer, Schlosskurier und Website.
- überwacht die Finanzen.
- trifft sich zu mindestens drei ordentlichen Sitzungen pro Schuljahr.

3.2.5 Arbeits- und Projektgruppen

Alle Eltern und weitere Interessierte können Projekte einbringen und sind eingeladen mitzuwirken.

Über die Durchführung der Projekte entscheidet der Elternrat.

Der Informationsfluss zum Vorstand wird sicher gestellt.

4. Kommunikation und Zusammenarbeit

Die Kommunikation erfolgt direkt, offen und ehrlich.

Geschäfte der EMW werden protokolliert.

Der Informationsfluss wird durch den Vorstand, in Absprache mit der Schulleitung, sicher gestellt.

Klassendelegierte behandeln Informationen vertraulich und beachten den Datenschutz.



5. Abgrenzung

Die EMW ist keine Plattform für politische oder religiöse Aktivitäten.

Die EMW übt keinerlei Aufsichts- und Kontrollfunktionen aus.

Die Bewältigung von Schulproblemen einzelner Kinder, sowie die Vermittlung in Konflikten zwischen Eltern und Vertretern der Schule, sind nicht Aufgaben der EMW.

Diese Themen stehen in der Verantwortung der Schule: Lehrplaneinhaltung, Stundenplangestaltung, Wahl der Lehrmittel, Klassen- Lehrpersonenzuteilung, Klassenübertritt, Methoden und Inhalte des Unterrichts. Sie gehören nicht zum Mitspracherecht der EMW.

Für den gesamten Bereich der Personalpolitik (Anstellungen, Führung, Beurteilung) von Lehrpersonen und übrigen Mitarbeitenden ist die EMW nicht zuständig.

6. Infrastruktur und Finanzen

Die EMW kann die schulische Infrastruktur (Kopierer, Papier, etc.) und die Verteilkanäle der Schule nutzen (Website, Elternbrief, etc.).

Die EMW kann für Sitzungen und Veranstaltungen die Schulräume sowie den Singsaal und die Turnhalle nach Rücksprache mit der Schulverwaltung kostenlos benutzen.

Für Projekte und Anlässe stehen finanzielle Mittel zur Verfügung.

7. Überprüfung des Konzepts

Der Vorstand unterbreitet der Schulleitung allfällige Änderungsvorschläge des Konzepts zur Vernehmlassung. Sie werden durch die Schulpflege genehmigt.

8. Schlussbestimmungen

Dieses Konzept wurde von der Projektgruppe EMW Altishofen ausgearbeitet, von der Schulleitung gut geheissen und von der Schulpflege Altishofen im März 2016 genehmigt.

Es tritt auf das Schuljahr 2016/17 in Kraft.

Altishofen, den

Unterschrift:



9. Anhang: Wahl der Klassendelegierten

a) Vorgaben

1. Der Vorstand des Elternrats und die aktuellen Klassendelegierten sind verantwortlich für die Durchführung der Wahlen.
2. Alle Eltern der betreffenden Klasse sind stimm- und wahlberechtigt.
3. Wählbar sind alle persönlich anwesenden Eltern der betreffenden Klasse. Eltern, die nicht persönlich anwesend sein können, haben die Möglichkeit ihre Kandidatur schriftlich via E-Mail der EMW einzureichen. Von der Wahl ausgenommen sind Lehrpersonen, Angestellte der Schule und Mitglieder der Schulpflege.
4. Die Amtsdauer ist bis auf Weiteres möglich, unter Berücksichtigung folgender Punkte:
 - a) Beendigung der Schulzeit des eigenen Kindes an der Schule Altishofen
 - b) selbstgewählter Rücktritt
 - c) bei gewünschtem Wahlanspruch eines neuen Elternteils der Klasse
 - d) Klassenwechsel des eigenen Kindes
5. Eltern, von denen mehrere Kinder die Schule Altishofen besuchen, können nur von einer Klasse als Klassendelegierte gewählt werden.
6. Findet sich kein Klassendelegierter, so bleibt die Klasse für ein Jahr ohne Vertretung im Elternrat.

b) Ablauf der Wahlen

7. Die Eltern werden mit der Einladung zum Elternabend persönlich mittels Brief durch die EMW auf die Wahl der Klassendelegierten aufmerksam gemacht.
8. Neuzuzüger werden bei Schuleintritt des Kindes mittels Elternbrief und Flyer durch die EMW über die Aufgaben, Sinn und Zweck der EMW informiert.
9. Die Wahlleiter erklären auf der Kindergartenstufe den Zweck und das Ziel der Elternmitwirkung, die Organisation des Elternrates sowie das Wahlprozedere.
10. Alle anwesenden Eltern erhalten einen Wahlzettel für ihre zwei Vorschläge von geeigneten Kandidaten. Der eigene Name darf ebenfalls aufgeführt werden.
11. Die Namen aller vorgeschlagenen Kandidaten werden visualisiert. Alle Kandidaten werden über ihre Bereitschaft zur Kandidatur befragt. Eine Ablehnung muss nicht begründet werden.
12. Die Eltern erhalten einen Zettel für die Wahl von zwei Klassendelegierten. Es gilt das einfache Mehr. Erhalten mehrere Personen gleich viele Stimmen, werden weitere Wahlgänge durchgeführt.